

# INHALT

<b>A</b>	<b>STUDIEREN AN DEUTSCHEN HOCHSCHULEN</b>	<b>7</b>
	Ankommen an der Hochschule . . . . .	8
	Kulturspezifik von Kommunikation . . . . .	12
	Die Spielregeln des Hochschulsystems verstehen . . . . .	14
	Das eigene Lernen reflektieren – Autonomes Lernen . . . . .	16
	E-Mails schreiben . . . . .	17
	Tabufrage, Test, Projektaufgabe . . . . .	21
<b>B</b>	<b>DIE ALLTÄGLICHE WISSENSCHAFTSSPRACHE</b>	<b>23</b>
	Die Sprache in wissenschaftlichen Texten. . . . .	24
	Wortschatzarbeit mit digitalen Korpora . . . . .	35
	Wortschatzerwerb mittels Chunks . . . . .	36
	Tabufrage, Test . . . . .	37
<b>C</b>	<b>GRAMMATIK WISSENSCHAFTLICHER TEXTE</b>	<b>38</b>
	Die Lesbarkeit wissenschaftlicher Texte. . . . .	38
	Gebote und Verbote für das wissenschaftliche Schreiben. . . . .	39
	Wissenschaftstexten Autorität verleihen . . . . .	41
	Sprachliche Strukturen wissenschaftlicher Texte . . . . .	42
	Tabufrage, Test, Projekt . . . . .	47
<b>D</b>	<b>WISSENSCHAFTLICHE TEXTE LESEN UND VERSTEHEN</b>	<b>49</b>
	Wissenschaftliche Literatur . . . . .	52
	Lesestrategien. . . . .	53
	Leseverständnis. . . . .	59
	Das Schreiben vorbereiten . . . . .	65
	Test, Tabufrage . . . . .	68